

## Das machen Sie möglich:

Mit Ihrer Unterstützung können wir Menschen ausbilden, die beruflich mit Sterben und Tod konfrontiert sind. Dank ihrer eupca-Ausbildung sind sie in der Lage, Menschen in Not-situationen mit professioneller Sicherheit, Ruhe, Zuversicht und wirksamer Hilfe zu begegnen und diese Kompetenzen in eigenen Projekten weiterzugeben und zu multiplizieren.

### So können Sie helfen:

- Mit **5.000 Euro** finanzieren Sie einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer eine Präsenzwoche.
- Mit **10.000 Euro** ermöglichen Sie einem Teilnehmer aus Osteuropa und einem Teilnehmer aus Westeuropa eine Präsenzwoche.
- Mit **21.000 Euro** finanzieren Sie einem Teilnehmer oder einer Teilnehmerin alle vier Präsenzwochen und die Hospitationswoche.

### Wirkungsbeispiel:

Ein Feuerwehrmann erzählt von dem Projekt eines eupca-Absolventen: „Ein Schlüsselmoment war für mich dieser Abend, an dem ich nach Hause kam und nur noch an die beiden toten Kinder in dem Unfallauto denken konnte. Ich tat so, als wäre ich o.k., aber meine Frau hat sofort gemerkt, dass ich am Ende war.

Seit ich das Training bei Dr. Juan Pablo Leiva absolviere, kann ich mit dem Tod besser umgehen – und auch betroffenen Familien wirksamer helfen. Jetzt bin ich für manche Menschen in Krisensituationen ein rettender Lichtblick.“

## Unterstützen Sie uns

Unterstützen Sie uns jetzt und leisten Sie Ihren Beitrag zur Bewältigung einer der wichtigsten gesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit: **dem menschlichen, professionellen und sensiblen Umgang mit dem Lebensende.**

So investieren Sie in eine bessere, humanere Gesellschaft und in die Fähigkeiten der Menschen, die andere an ihrem Lebensende begleiten.

**Dafür unseren herzlichen Dank!**



Prof. Dr. med. Raymond Voltz,  
Direktor

### Kontoverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft  
Verwendungszweck: Spende eupca  
BLZ 370 20 500 | Konto-Nr. 815 0000  
IBAN DE04 3702 0500 0008 1500 00 | BIC BFSWDE33XXX  
[www.eupca.eu/donation](http://www.eupca.eu/donation)

### Ihr Ansprechpartner:

EUPCA Coordinating Office

Zentrum für Palliativmedizin  
Uniklinik Köln

Dr. Gerrit Frerich  
Tel: +49 (0) 221/478-972 51  
Kerpener Str. 62  
50937 Köln  
[coordination@eupca.eu](mailto:coordination@eupca.eu)  
[www.eupca.eu](http://www.eupca.eu)

**eupca** EUROPEAN  
PALLIATIVE CARE  
ACADEMY

Enabling future leaders



Menschlichkeit  
Professionalität  
Sensibilität

Akademie für die Führungskräfte der Zukunft  
im Bereich Palliativmedizin und Hospizarbeit





## eupca – die Europäische Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit

In den eupca-Kursen lernen Teilnehmer aus unterschiedlichen Ländern und Berufsgruppen, wie sie ihre Arbeit und die ihrer Teams noch besser an den Bedürfnissen der Menschen ausrichten können, deren Lebensende sie begleiten. Die Lehrgänge vermitteln zukünftigen Führungskräften die Fähigkeit, Konzepte für mehr Menschlichkeit, Sicherheit und Sensibilität in der Palliativ- und Hospizarbeit zu entwickeln und umzusetzen.

Die Akademie und ihre Absolventen wirken damit positiv in die Gesellschaft hinein: Fast jeder von uns ist irgendwann einmal auf fürsorgliche, verständnisvolle und fachlich hervorragend ausgebildete Personen angewiesen, die ihn oder Angehörige am Lebensende versorgen und begleiten.

eupca ist ein innovatives Projekt und bildet das Rückgrat für die Weiterentwicklung der Palliativmedizin und Hospizarbeit in Europa. Doch die Finanzierung ist eine große Herausforderung:

**Ohne Spendengelder kann die Akademie ihre wichtige Arbeit nicht fortsetzen.**

## Ziel: gesellschaftliche Entwicklung

eupca bildet Führungspersönlichkeiten aus, die die Entwicklung der Palliativ- und Hospizarbeit in Europa vorantreiben. Unsere Teilnehmer kommen aus ganz unterschiedlichen Berufen und sind z.B. Ärzte, Krankenschwestern, Sozialarbeiter, Psychologinnen oder Seelsorger.

**Konkret kümmern wir uns für unsere Teilnehmer und für die Gesellschaft um die**

- **qualitätsvolle Weiterentwicklung** der Palliativmedizin und Hospizarbeit in unterschiedlichen Rahmenbedingungen und Ländern – für einen menschlichen, professionellen und sensiblen Umgang mit dem Lebensende.
- **Entwicklung und Implementierung** nationaler und internationaler Vorgaben für Palliativmedizin und Hospizarbeit.
- **Förderung** einer effektiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit von zukünftigen Führungskräften unterschiedlicher Berufsgruppen und Nationalitäten in den Bereichen Palliativmedizin und Hospizarbeit.
- **Ausbildung** von Selbstvertrauen, Entscheidungsfähigkeit und Führungskompetenz der Teilnehmer in unvorhergesehenen und komplexen Situationen, die mit dem Lebensende anderer zusammenhängen.

## eupca – wir brauchen Unterstützung!

Die Europäische Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit ist ein gemeinsames Projekt von vier akademischen Zentren:

- Universitätsklinikum Köln, Deutschland
- King's College London, Cicely Saunders Institute, Großbritannien
- Nicolaus Copernicus University Torun, Polen
- Hospice Casa Sperantei, Brasov, Rumänien

Die akademischen Institutionen richten jeweils eine Kurswoche vor Ort für die Teilnehmer aus.

Möglich war die Gründung und Implementierung von eupca im Jahr 2012/2013 dank der Unterstützung und Anschubfinanzierung der Robert Bosch Stiftung. Doch jetzt geht es darum, die künftige Arbeit der Akademie zu ermöglichen: eupca ist auf Partner und Unterstützer wie Sie angewiesen, um die wichtige Bildungs- und Entwicklungsarbeit im Bereich Palliativmedizin und Hospizarbeit europaweit fortführen zu können.

Die Zukunftssicherung von eupca ist wichtig: Zwei Drittel aller Menschen in westlichen Gesellschaften sterben an oder mit einer bekannten Krankheit – und diese Zahlen steigen. Unsere Gesellschaft steht vor Herausforderungen in den Bereichen Palliativmedizin und Hospizarbeit, die sie ohne gut geschulte Führungskräfte kaum wird meistern können.

